

Kataloge

Antiquar. Kataloge für Bibliophilen.

Speziell alte und seltene ausländische, französische und englische Literatur

mit Illustrationen und Künstler. Buchschmuck.

Alte seltene Werke früherer Jahrhunderte. Kupferstiche. Liebhaber-Ausgaben. Wertvolle künstlerisch illustr. Werke. Grosse, umfangreiche Tafelwerke. Kupferstichwerke. Luxus-Werke. Alte Holzschnittwerke. Seltenheiten alter Zeit. Raritäten für Bibliophilen. — Merkwürdiges alter Zeit. —

Soeben erschien:

Supplement-Katalog mit neuesten Erwerbungen.

Handlungen, die mit Bibliophilen-Kreisen und kaufkräftigen Sammlern in Verbindung stehen und ausländische Handlungen bitten wir, zu verlangen.

Verbreitung stets von Erfolg.

Stuttgart, 1. Dez. 1912.

J. Scheible's Antiquariat.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zu möglichst sofortigem Antritt wird ein jüngerer Gehilfe gesucht. Gut empfohlene Herren wollen gef. umgehend Bewerbung mit Angabe der Gehaltsansprüche einsenden.
Soest. Ritterische Buchhandlung P. G. Capell.

Zum 1. Januar oder früher suche ich einen jüngeren Gehilfen mit guter Handschrift und guten Sortimentskenntnissen.

Angeb. mit Photogr. u. Zeugnisabschriften, sowie Angabe der Gehaltsansprüche erbittet
Altona (Elbe). Anton Send.

Zum 1. Januar 1913

jünger, gut empfohlener Gehilfe mit gewandten Umgangsformen und guter Literaturkenntnis gesucht. Gef. Bewerbungen bitte Angabe der Gehaltsansprüche u. Bild beizufügen.
Flensburg. August Westphalen, Buchhandlung.

Zum baldigen Eintritt, spätestens 1. April 1913,

wird für ein großes kathol. wissenschaftliches Sortiment mit Kunsthandel ein sehr tüchtiger kathol. Gehilfe, mögl. mit französischen und engl. Sprachkenntnissen, gesucht. Nur ordnungsliebende Herren von angenehmem Äußern, nicht unter 28 Jahren, die über Dekorationstalent u. gute Umgangsformen verfügen u. ein sicheres Auftreten besitzen, woll. sich melden.

Angebote mit Zeugn.-Abschriften und Bild, Angabe von Referenzen u. des zuletzt bezogenen Gehalts erbeten unter X. Y. Nr. 4347 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leipziger Exportbuchhandlung

sucht zum 1. Januar 1913, event. früher, gewissenhaften jungen Gehilfen, der nachweisbar über gründliche Kenntnisse in der dopp. Buchführung (mit amerikan. Journal) verfügt.

Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen unter Nr. 4487 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüngerer Schreiber, mit Expedition und allen Kontorarbeiten vertraut, möglichst auch in Stenographie und Schreibmaschine bewandert, zum 1. Jan. 1913 gesucht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter Nr. 4494 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Berliner Verlag

mittleren Umfangs sucht zum 1. Januar oder möglichst früher einen mit nur bester höherer Schulbildung ausgestatteten, im Buchhandel durchaus erfahrenen und in jeder Weise tüchtigen Gehilfen im Alter von ca. 25 bis 30 Jahren, dem vor allem die doppelte Buchführung allein und selbständig obliegt und der des weiteren den Chef bei den Herstellungs- und Vertriebsarbeiten zu unterstützen hat. Es wollen sich jedoch nur Herren melden, die aus dem Sortiment hervorgegangen sind, über einen reichen Schatz gediegener allgemeiner und buchhändlerischer Kenntnisse verfügen und wirklich gewissenhaft — dabei doch flott — arbeiten; andernfalls ist eine Bewerbung völlig zwecklos. Die Stellung soll im Laufe der Jahre zu einer Lebensstellung werden; es kommen daher Herren, die sich nur vorübergehend — um zu lernen — aufhalten wollen, nicht in Betracht.

Ausführliches Bewerbungsschreib. mit Werdegang und Zeugnisabschriften wird nebst Gehaltsansprüchen unter A. L. # 4496 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Tüchtiger jüngerer Gehilfe

für unsere Buch- und Musikalien-Abteilung zum 1. Februar 1913 in dauernde Stellung gesucht.

Bewerbungen mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen.

Rostock i. Mecklbg.

A. Wertheim, G. m. b. H.

Berlin.

Jüngerer Gehilfe für lebhaftes Sortiment zum 1. Januar 1913 gesucht. Herren, die als tüchtige Verkäufer und schnelle Arbeiter empfohlen werden, belieben sich durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter Nr. 4497 mit Angabe der Gehaltsansprüche zu bewerben.